



GYMNASIUM  
BEI ST. STEPHAN

**An alle Eltern  
sowie alle volljährigen Schülerinnen und Schüler  
des Gymnasiums bei St. Stephan**

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem die ersten Schultage überstanden und die noch notwendigen organisatorischen Abklärungen erfolgt sind, kann ich Ihnen heute den ersten **Elternbrief des Schuljahres 2011/12** mit allen für Sie wichtigen und hoffentlich interessanten Informationen übermitteln.

Zuallererst aber möchte ich allen Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg bei der gemeinsamen Arbeit wünschen. Ganz besonders gelten die guten Wünsche den 114 „Neustephanerinnen“ und „Neustephanern“ der Jahrgangsstufe 5 für ihr erstes sowie der ganzen Q 12 für ihr letztes Schuljahr und die anstehenden Abiturprüfungen. Aber auch an alle Eltern und Lehrkräfte gehen gute Wünsche in der Hoffnung auf ein etwas weniger turbulentes Schuljahr nach dem Doppelabiturjahrgang 2011.

Mit dem Wegfall der Jahrgangsstufe 13 sinkt die Schülerzahl dieses Jahr natürlich: **884 Schülerinnen und Schüler** werden in **26 Klassen, 48 Kursen der Q11, 54 Kursen der Q12** (Kunst, Musik und Sport in beiden Stufen jeweils mit zusätzlichem Additum), **vier jahrgangsstufenübergreifenden Kursen** (Chor, Orchester, Theater und Psychologie) sowie je **sieben W- bzw. P-Seminaren der Q11** und je **acht der Q12** in insgesamt mehr als 1500 Unterrichtsstunden pro Woche unterrichtet. In der Q 11 können wir heuer erstmals die **Lehrplanalternative Biophysik** neben der klassischen Physik anbieten.

Leider sind unter den 26 Klassen heuer sieben Klassen mit 31 bis 33 Schülern, andererseits auch sieben Klassen mit 25 und weniger Schülern (ohne Modellklassen für Hochbegabte). Insbesondere konnten wir in der Jahrgangsstufe 5 wegen des leichten Rückgangs der Zahl der Neuanmeldungen entgegen unseren Hoffnungen nur drei relativ große Klassen bilden – die allerdings dann hoffentlich bis zur Wahl der spätbeginnenden Fremdsprache für Jahrgangsstufe 10 als solche erhalten bleiben. In der Jahrgangsstufe 10 ergab sich durch diese Sprachenwahl heuer wieder eine – unterschiedlich stark ausgeprägte – Neuzusammensetzung der Klassen.

Die **Raumsituation** ist trotz des Wegfalls einer Jahrgangsstufe bei einer zusätzlichen Klasse nur wenig verändert: Weiterhin bleibt die Notwendigkeit der Einteilung von Teilgruppen (z. B. in Intensivierungsstunden) und Kursen der Oberstufe in Klassenzimmer anderer Klassen, wenn diese Unterricht in Fachräumen haben.

Durch Raumbesetzungssituation, notwendige Stundenkopplungen (wie z. B. Ev./Kath. Religion/Ethik, Sport männlich/weiblich, etc.), Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte und ergeben sich zwangsweise Stundenüberschneidungen

Datum: 21.09.2011

Gymnasium  
bei St. Stephan

Gallusplatz 2  
86152 Augsburg

Tel. 0821/ 324-18 500  
Fax 0821/ 324-18 505

von Pflichtunterricht einerseits sowie andererseits Zusatzangebot und Wahlunterricht, die z. T. parallel gelegt werden müssen, so dass nicht jedem Interessenten jedes Angebot zugänglich ist. Dies entspricht nicht unseren Wünschen, aber weder können wir eine Lehrkraft gleichzeitig in zwei Unterrichtsstunden einsetzen noch die Zahl der Räume vermehren. Insbesondere bei Sporthallen und anderen Fachräumen sind nun einmal Beschränkungen gegeben.

Mit der Bitte um gegenseitige Rücksichtnahme sei in gewohnter Weise auf die **Schulcharta** und auf die **Regelungen für den Schulalltag am Gymnasium bei St. Stephan** hingewiesen. Letztere sind im Kontaktheft abgedruckt. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 erhalten ein gedrucktes Exemplar der Schulcharta bei der Einführungsveranstaltung (s. Terminplan).

Während der Sommerferien konnte in der Schule neben den üblichen Arbeiten auch die dringend notwendige Erneuerung des Bodens oberen Turnhalle erledigt, Dank intensiven Einsatzes aller Beteiligten (fast) noch termingerecht zu Unterrichtsbeginn.

**Personelle Veränderungen** ergaben sich, weil uns zum Schuljahresende 2010/11 eine Reihe von Lehrkräften aus unterschiedlichen Gründen verließen, wie Sie dem Jahresbericht entnehmen konnten. Zum Schuljahresbeginn konnten wir folgende **neue Lehrkräfte** begrüßen:

<b>Frau Martina David</b>	Englisch/Geographie
<b>Frau Verena Holzheu</b>	Musik
<b>Herr Fabian Ihl</b>	Informatik
<b>Herr Stephan Kessler</b>	Mathematik/Physik
<b>Herr Sören Lehmann</b>	Deutsch/Sport männlich
<b>Frau Bettina Schleusing</b>	Deutsch/Geschichte
<b>Frau Sabrina Steiner</b>	Mathematik

**Frau Jasmin Abt** (Englisch/Geographie) setzt ihren Zweigschuleinsatz bei uns fort. **Frau Andrea Huber** ist ausschließlich für das P-Seminar Musik Q12 nochmals an unsere Schule teilabgeordnet. Den Großen Chor übernimmt in diesem Schuljahr Herr Graba, den Unterstufenchor Frau Holzheu.

Mit den zugewiesenen bzw. von der Schule „angeworbenen“ (z. T. schon länger bei uns tätigen) Lehrkräften können alle Pflichtunterrichtsstunden erteilt werden und auch im **Wahlunterrichtsbereich** noch einige Angebote gemacht werden. Die Unterlagen für die Wahl durch die Schülerinnen und Schüler werden mit diesem Schreiben ausgegeben.

Im Rahmen der Maßnahmen zur **Weiterentwicklung des Übertrittsverfahrens** steht **Frau Dominica Heigl** von der Wittelsbacher-Volksschule auch im Schuljahr 2011/12 zur Verfügung, wenn auch in zeitlich reduzierte Umfang. Sie wird wieder ein unterstützendes Angebot für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 an der Schnittstelle Grundschule – Gymnasium mit dem Fachschwerpunkt Deutsch machen (Do 13.45 -15.15 Uhr in der Unterstufenbücherei / Beginn: Do., 6.10.2011). Um die Schüler kennenzulernen, besucht Frau Heigl zur Zeit den Unterricht der einzelnen Klassen der Jahrgangsstufe 5. Auch kann Frau Heigl Beratung für Eltern bei Fragen zum Thema Übergang Grundschule-Gymnasium anbieten (Sprechstunde Do 15.15 Uhr – bitte vorher anmelden).

Weitere Informationen erhalten Sie von den Klassleiterinnen bzw. Klassleitern am Elternabend, an dem sich Frau Heigl auch persönlich vorstellen wird.

Um leidige Missverständnisse wegen abhanden gekommener Sachen oder auch tatsächliche Eigentumsdelikte weitgehend zu vermeiden, sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Schultaschen immer mit in die (Fach-) Räume nehmen, in denen sie Unterricht haben. Aus dem gleichen Grund sollten übrigens Schultaschen nie unbeaufsichtigt im Schulhaus zurückgelassen werden, schon gar nicht, wenn sich darin Geldbörsen, Mobiltelefone oder sonstige Wertsachen (soweit überhaupt in der Schule bzw. auf dem Schulweg benötigt) befinden. Gleiches gilt übrigens für Instrumente, die in den dafür verfügbaren Schließfächern beim Musiksaal im 2. OG Altbau (Information über die grundsätzlich tageweise Nutzung mit privatem Vorhängeschloß über Musiklehrkräfte) oder in den kostenpflichtigen Schließfächern aufbewahrt werden können. Ansonsten können Sie nur in den Klassenzimmern abgestellt werden.

Sollten Sie **Interesse an der Anmietung eines Schließfachs** haben, melden Sie sich bitte im Sekretariat I (Frau Seiler). Ihre Tochter/Ihr Sohn kann dann das Bestellformular dort abholen, das auch alle wesentlichen Informationen zu Mietkonditionen etc. der Firma Mietra enthält. Die Firma wurde im Schulforum als Anbieter ausgewählt, u. a. weil sie als einziger der uns bekannten Anbieter mit einem Zahlenschloß arbeitet, so dass Probleme mit Schlüsselverlusten o. ä. ausgeschlossen werden können. Der gesamte Mietvorgang wird über die Firma direkt mit dem Mieter abgewickelt, die Schule stellt lediglich den Raum für die Aufstellung der Fächer zur Verfügung. Die Schließfächer befinden sich im Neubau, im Altbau konnten aus Brandschutzgründen bisher keine Flächen für die Aufstellung freigegeben werden. Die normalen Schließfächer haben die Maße 46x35x50 (HxBxT). Auch werden im Rahmen der Möglichkeiten höhere Schließfächer (90x35x50) angeboten (z. B. für Musikinstrumente).

Um im Fall des Falles die Chancen für eine Aufklärung von Eigentumsdelikten zu verbessern, sollen betroffene Schüler sich in jedem Fall unverzüglich bei der Klassenleitung oder der Lehrkraft der jeweiligen Stunde melden. Ebenso bitte ich um baldige Meldung an Schulleitung oder Sekretariat. Die Eltern betroffener Schüler bitte ich grundsätzlich um Erstattung von Anzeige gegen Unbekannt, am Besten nach Rücksprache mit unseren Schulverbindungsbeamten bei der Polizeiinspektion Augsburg-Mitte, Frau Rauscher (Telefon 0821/323-2163) bzw. Herrn Ortmeier (0821/323-2159).

Für die Jahrgangsstufen 5 mit 9 ist (auf Anregung von Elternbeirat und Lehrkräften) ein „**Kontaktheft**“ eingeführt, das als Mischung aus Hausaufgabenheft, Informationsheft und Kommunikationsmedium zwischen Lehrkräften und Eltern unter Federführung von Frau Staffler von Lehrkräften jedes Jahr eigens für unsere Schülerinnen und Schüler konzipiert wird. Für die Einführungsphase wurde das Heft vom Elternbeirat „subventioniert“. Eine kleine Subventionierung aus anderer Quelle war auch für dieses Schuljahr noch möglich, trotzdem muss der Preis für das Kontaktheft auf 4 € festgelegt werden, was an der unteren Grenze des Preises für vergleichbare (stabile) im Handel erhältliche Hausaufgabenhefte liegt. Für die **Jahrgangsstufe 5** ist das Kontaktheft ein **Begrüßungsgeschenk des Elternbeirats**, in den **Jahrgangsstufen 6 bis 9** wurde bzw. wird demnächst der Unkostenbeitrag von **4,00 €** von den Klassenleitungen eingesammelt .

Ab diesem Schuljahr erheben wir **Materialgeld und Unkostenbeitrag für den Wasserspender in der Pausenhalle** sowie bisher getrennt in verschiedenen Fächern (z. B. Kunst: 3,00 €) eingesammelte allgemeine Beträge aus Vereinfachungsgründen in einer Summe von **15,00 € für die Jahrgangsstufen 5 mit 10**. In **Q 11 und Q12** werden **12,00 €** fällig, da ja nicht alle Schüler Unterricht in Kunst belegen; das Materialgeld für Kunst wird in diesen Jahrgangsstufen in den Kunst-Kursen erhoben. Um die finanziellen Belastungen zum Schuljahresbeginn etwas zu entzerren, wird das Geld erst nach den unterrichtsfreien Tagen um Allerheiligen eingesammelt.

Um den Beitrag für den **Jahresbericht 2011/12** (6 €) bitten wir Sie im zweiten Schulhalbjahr zusammen mit einer eventuell erforderlichen Restzahlung. Eine solche Materialgeld-Restzahlung fiel aber in den letzten beiden Schuljahren nicht an.

Der Elternbeirat unterstützt übrigens das Angebot des Wasserspenders auch weiterhin durch Übernahme der Kosten für die CO<sub>2</sub>-Flaschen. Dafür vielen Dank!

An dieser Stelle möchte ich auch auf die Unterstützung durch den **Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums bei St. Stephan e. V.** hinweisen. Nicht nur Anschaffungen für eine bessere Ausstattung der Schule verdanken wird dem Förderverein (aktuell z. B. für die Schulbühne), sondern auch die Möglichkeit der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern (bzw. Eltern) bei finanziellen Engpässen: So konnte und kann ich als Schulleiter im Auftrag des Vereins helfen (soweit nicht ohnehin Anspruch auf staatliche Unterstützung besteht), um z. B. Schülern die Teilnahme an Fahrten zu ermöglichen, die Anschaffung von Materialien und Lektüren individuell zu bezuschussen, u. a. m. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte vertraulich an mich.

Informationen zu Bildungspolitik und Schule bietet der **Internetauftritt des Kultusministeriums** unter [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de). Die Navigation erfolgt nach Zielgruppen: Neben einem allgemeinen Bereich, der über Aufgaben und Geschäftsbereiche des Ministeriums Auskunft gibt, stehen auch eigene Bereiche für Schüler und Eltern mit für die jeweilige Zielgruppe relevanten Informationen zur Verfügung.

Näheres zur 2009 eingerichteten **Kinderkommission des Bayerischen Landtags**, die im Parlament eine überparteiliche Lobby für die Belange der Kinder in Bayern bilden soll, finden Sie im Internet unter [www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de) über die Untergruppen >Parlament > Gremien > Kinderkommission.

Diesem Brief liegen **separate Schreiben bzw. Informationsblätter** bei, zum Teil aus aktuellem Anlass, zum Teil alljährlich wiederkehrende Mitteilungen. So erhalten Sie heute auch den **Terminplan** für das erste Schulhalbjahr 2011/12 sowie die Übersicht über die **Sprechstunden der Lehrkräfte**.

Die **Weitergabe von Daten** der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten ist gemäß Art. 85 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über das Bayerische Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) nur zulässig, wenn eine Rechtsvorschrift dies vorsieht. Fehlt eine Rechtsvorschrift, die die Datenweitergabe ermöglicht, ist eine Veröffentlichung nur zulässig, wenn die Betroffenen vorher in die Veröffentlichung freiwillig, informiert und schriftlich eingewilligt haben (vgl. Art. 15 Abs. 1-4 und 7 Bayerisches Datenschutzgesetz - BayDSG). Bei minderjährigen Schülerinnen/Schülern bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres müssen insoweit die Erziehungsberechtigten einwilligen; bei minderjährigen Schülerinnen/Schülern ab Vollendung des 14. Lebensjahres diese selbst und die Erziehungsberechtigten. Ab Vollendung des 18. Lebensjahres müssen die volljährigen Schülerinnen/Schüler einwilligen (Formulare im Sekretariat abholen).

An den staatlichen Schulen sind bei der Einholung der notwendigen Einwilligungen ab dem Schuljahr 2011/2012 einheitliche Formulare zu verwenden. Deshalb muss ich Sie heute bitten, die anliegenden Einwilligungserklärungen entsprechend auszufüllen und über die Klassleitung an die Schule zurückzuleiten. Wird eine Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie grundsätzlich zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr / die Schulzugehörigkeit hinaus. Für die Einwilligung wäre ich dankbar, da nur so die bisherige Gestaltung des Jahresberichts mit Klassenfotos und Fotos von Fahrten etc. möglich ist. Ähnliches gilt für den internetauftritt unserer Schule.

Bitte beachten Sie, dass sich die anliegenden Muster nur auf die Veröffentlichung von Texten und Fotos beziehen. Nicht umfasst sind Ton-, Video- und Filmaufnahmen. Wegen des weit größeren Eingriffs in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung ist in diesen Fällen

eine zusätzliche schriftliche Einwilligung einzuholen, die sich auf den konkreten Einzelfall beziehen muss.

Eine Bitte an alle Eltern bzw. volljährigen Schülerinnen und Schüler: Melden Sie bitte die **Änderung persönlicher Daten** (Adresse etc.) während des Schuljahres möglichst **umgehend der Schule**, damit wir unsere Unterlagen entsprechend aktuell halten können.

Die Eltern von Schülerinnen und Schülern der **Jahrgangsstufe 5** möchte ich besonders auf den (nur für diese Jahrgangsstufe beigefügten) **Brief der Verantwortlichen für die „Gesunde Pause“** aufmerksam machen.

Bitte bestätigen Sie Erhalt und Kenntnisnahme dieses Schreibens samt aller Anlagen durch Unterschrift im Kontaktheft (Jgst. 5 mit 9) bzw. auf anhängendem Abschnitt (Jgst. 10 ff.). Für mehrfach erforderliche Bestätigungen/Unterschriften bitte ich um Verständnis.

Nun wünsche ich Ihnen und uns allen einen guten und erfolgreichen Verlauf des Schuljahres mit vielen schönen Erlebnissen und guten Erfahrungen für jeden Einzelnen und für die ganze Schulgemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Lettner, OStD  
Schulleiter

- Anlagen:
- Terminplan 2011/12 (erstes Schulhalbjahr)
  - Sprechstundenplan 2011/12 (erstes Schulhalbjahr)
  - Regelung Gestaltung der Leistungserhebungen
  - Hinweise zum Verfahren bei Verhinderung an der Teilnahme am Unterricht
  - Einwilligungserklärung zur Weitergabe von Daten/Veröffentlichung von Fotos
  - Schreiben zur „Gesunden Pause“ (nur für Jahrgangsstufe 5)
  - Schreiben und Anmeldeformular zum Wahlunterricht

----- Für Jgst. 10 ff.: Bitte abtrennen und bis spätestens 27.09.2011 der Klasseitung bzw. Kursleitung zuleiten! -----

## BESTÄTIGUNG

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname der Schülerin / des Schülers

\_\_\_\_\_  
Klasse

Das Schreiben der Schule vom 21.09.2011 samt Anlagen habe ich /haben wir zur Kenntnis  
genommen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ 2011

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten